

Johann, 26. 12. 95.

Mattenstrasse 4.

Liebhabender Herr.

Entschuldigend die freundliche die Versicherung  
 meines Bedauerns auf Ihre und besondere Einladung,  
 die mich Sie doch gerade zu einem Fest, als ich  
 neben meinem angestrebten von der Metropolitanalmat  
 abgibt eingehenden Tätigkeit auf auf die andere  
 Arbeit des Arbeitsplattes überführt war. Ich kann  
 es eigentlich nicht wohl unentschuldig, noch auch Ver-  
 pflichtungen zu übernehmen, zumal ich eben mit zwei grossen  
 Kuraufgängen an anderer Stelle eben im Rückstand bin.  
 Aber vielleicht möchte ich mich doch Ihre „Kantonsblätter“  
 durch die von mir verfassten Aufsätze freylich wünschen, nicht  
 nur wegen, sondern auch weil bei ich J. Kämpfermann, der  
 mir sein Brief gütlich hat, eigentlich eine sehr  
 pflichtig. Demnach will ich den Kaufwagen, das  
 Kämpfermanns Brief für Ihr Blatt zu befragen

und Suppen Haus das No., das wohl auf alle Fälle  
kompensiert ausfallen wird, rechtzeitige Spenden  
zu kriegen.

Seben Sie nochmals dank für Ihre  
Liebeswürdigen Jutele und die Unterstützung des  
Prospekts.

In außergewöhnlicher Verehrung  
hochachtungsvoll

K. L. L. L.